



Germanistik 2025



Urban Fraefel

Erfolgreichen Unterricht planen

Pragmatisch, praktisch, professionell

2023, 180 Seiten, br., 23,90 €, ISBN 978-3-8252-6043-9

Eine erfolgreiche Unterrichtsplanung versteht sich als echte Hilfe für die Lehrperson, ohne sie zu belasten. Dieses Buch führt Studierende, Referendar:innen und auch Lehrpersonen in eine zielgerichtete Planung ein. Dabei konzentriert sich der Autor auf das Wesentliche: Klären, wohin die Reise geht, Lerngelegenheiten schaffen, Fortschritte der Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützen, Ressourcen der Lehrperson optimal einsetzen. Das Buch zeigt den Leser:innen praktikable und erfolgversprechende Strategien der Unterrichtsplanung, die sich einfach in den Lehralltag integrieren lassen.



Timo Dexel (Hrsg.)

Inklusive (Fach-)Didaktik in der Primarstufe

Ein Lehrbuch

2022, 302 Seiten, br., 24,90 €, ISBN 978-3-8252-5686-9

Wie wird Inklusion in den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Diskursen verstanden? Welche allgemein- und inklusionsdidaktischen Theorien spielen in den Fachdidaktiken eine Rolle? Wie wird inklusiver Unterricht geplant? Welche empirischen Erkenntnisse liegen vor? Dieses Lehrbuch bietet angehenden Lehrkräften einen umfassenden Überblick über (fach-)didaktische Diskurse, wichtige Theorien, Konzepte und Fragen über schulische Inklusion im Unterricht in der Primarstufe. Expert*innen aus Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft führen dabei verständlich und fundiert zugleich in den aktuellen Diskussions- und Forschungsstand ein.



Liane Schüller, Björn Bulizek, Manuel Fiedler

Digitale Medien und Inklusion im Deutschunterricht

Grundlagen und Hilfen zur Planung und Vorbereitung

2021, 266 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 26,90 €, ISBN 978-3-8252-5437-7

Mit Inklusion und Digitalisierung werden hier zwei aktuelle Entwicklungsziele in der Lehramtsausbildung thematisiert. Der Band bietet Studierenden und Lehrpersonen einen Überblick über den Einsatz digitaler Medien im inklusiven Deutschunterricht und macht dieses Wissen für die Praxis fruchtbar. Er lotet die Potentiale digitaler Medien im Unterricht aus und stellt ausgewählte Unterrichtskonzepte vor.





Eva Lipkowski, Liane Schüller

Deutschunterricht und Inklusion

Lesen, Schreiben und Beeinträchtigungen der schriftlichen Kommunikation

2023, 198 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4632-8 E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-9632-3

Dieses Buch thematisiert die Struktur von Schriftsprache, Schriftspracherwerb und Probleme wie Lese- und Rechtschreibstörung und Analphabetismus. Die didaktischen Vorschläge berücksichtigen den Umgang mit schriftsprachlich eingeschränkten SchülerInnen und zeigen literarische Texte zum Thema Schriftsprache auf; angesprochen werden "Das kunstseidene Mädchen", "Die Bücherdiebin" und "Der Vorleser".



Stefanie Granzow

Rezeptionsprozesse zu erzählenden Comics

Ein rekonstruktive Studie in der Sekundarstufe I

2025, 359 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8188-0045-1, E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8188-5045-6

Comics sind längst als ästhetisches Medium im Literaturunterricht etabliert. Diese Studie untersucht, welches Potenzial sie für literarisches und ästhetisches Lernen bieten. Analysiert wird, wie 146 Schüler:innen der Sekundarstufe I in Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg zwei erzählende Comics lesen, besprechen und deuten. Videografierte Kleingruppendiskussionen zeigen vielfältige Rezeptionsmodi – vom Detailblick bis zum Eintauchen in die Handlung. Die Ergebnisse eröffnen neue Perspektiven für den Comic-Einsatz im Unterricht und liefern praxisnahe Impulse für Lehrkräfte sowie fachdidaktische Reflexionen.



BAND 9

Eva-Larissa Maiberger

Sprachförderliche Unterrichtsinteraktionen gestalten

Korrektives Feedback im Fachunterricht der Sekundarstufe

2025, 387 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8188-0003-1, E-Book: Open Access, doi.org/10.31244/9783818850036



Bildungssprache ist auch im Sekundarbereich zentral für den Bildungserfolg ein- und mehrsprachiger Schüler:innen. Diese Arbeit untersucht, wie korrektives Feedback im gesellschaftswissenschaftlichen Fachunterricht sprachförderlich eingesetzt werden kann. Im Fokus stehen modellgebende und Output einfordernde Strategien, die aus spracherwerbstheoretischer Sicht betrachtet werden. Eine explorative Fallstudie analysiert das Sprachverhalten von Lehrkräften, deren eingesetzte Feedbackformen und zugrunde liegende Überzeugungen. Abschließend werden Implikationen für die Lehrkräfteaus- und -weiterbildung formuliert.



Karina Becker, Martina Kofer (Hrsg.)

Berufsbildender Deutschunterricht im Kontext von Migration und Einwanderung

2023, 270 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4794-3 E-Book: Open Access, doi.org/10.31244/9783830997948



Schulische Lerngruppen, Betriebe und Unternehmen haben sich durch Migration und Einwanderung stark gewandelt. Längst kann nicht mehr von sprachlich und kulturell homogenen Ausbildungssituationen ausgegangen werden. In diesem Band werden sowohl aktuelle Forschungsprojekte als auch Unterrichtskonzepte aus Theorie und Praxis vorgestellt, welche die Themen Mehrsprachigkeit, Internationalisierung, postmigrantischer Literaturunterricht sowie Förderung der Lese- und Schreibkompetenz in sprachlich heterogenen Lerngruppen aufgreifen. Ziel des Bandes ist es, die Notwendigkeit der Forschung zu einem diversitätsorientierten berufsbildenden Deutschunterricht herauszustellen, künftige Forschungsfelder abzustecken sowie eine Fachdiskussion anzuregen.



BAND 7

Sascha Wittmer

Mündliches Erzählen mit narrativen Bilderbüchern

Eine multimodale Perspektive auf Pretend Reading in der Grundschule

2023, 258 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4733-2, E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9733-7

Mündliches Erzählen spielt im Deutschunterricht der Grundschule eine bedeutende Rolle, um Schüler*innen Wege in die Schriftlichkeit zu eröffnen. In der erzähldidaktischen Forschung wird es daher vor allen Dingen in (schrift-)sprachlicher Perspektive untersucht. An diesem Desiderat setzt die qualitativ-rekonstruktive Studie an und untersucht mündliche Erzählprozesse von Grundschüler*innen in multimodaler Perspektive. Im Fokus stehen dabei Pretend-Reading-Prozesse, bei denen die Schüler*innen so tun, als ob sie den Schrifttext eines zuvor gehörten Bilderbuches vorlesen würden. Dazu verbindet die Studie kulturorientierte und linguistische Ansätze der Erzählforschung und schließt neben der para- und nonverbalen Erzählebene auch die bildliche in die Analyse ein.



Teresa Scheubeck

Mit audiovisuellen Texten der Populärkultur literarische Kompetenz fördern

Das Potenzial von Werbespots im Literaturunterricht

2023, 300 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4596-3 E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9596-8

Zu den Gegenständen des Deutschunterrichts gehören mittlerweile auch populärkulturelle und audiovisuelle Texte. Ist es möglich, mit diesen Texten literarische Kompetenz zu fördern? Können einzelne Dimensionen von einem Medium auf ein anderes übertragen werden? Können Schülerinnen und Schüler die erworbenen Fähigkeiten nutzen, um kanonische Literatur zu erschließen? Diesen Fragen geht Scheubeck in einer empirischen Studie nach und evaluiert den Praxiseinsatz der von ihr entwickelten didaktischen Konzepte. Dabei werden narrative Werbespots und Kurzgeschichten eingesetzt. So können Rückschlüsse auf die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes populärkultureller Texte im Literaturunterricht gezogen werden.





Heinrich Ammerer, Margot Anglmayer-Geelhaar, Robert Hummer, Markus Oppolzer (Hrsg.)

Utopien im Unterricht

Theoretische Verortungen – Fächerperspektiven – praktische Beispiele

2024, Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung, Band 14, 220 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4726-4, E-Book: Open Access, doi.org/10.31244/9783830997269



Krisenzeiten fordern die Fähigkeit des Menschen, in Alternativen zu denken. Der Band widmet sich dem Beitrag, den die Schule dazu leisten kann – kommt ihr doch in besonderem Maße die Aufgabe zu, junge Menschen zu plausiblem visionären Denken anzuleiten und sie zu einem kritischen Umgang mit vorhandenen Zukunftsvisionen zu befähigen. Fächerübergreifende Basisbeiträge schaffen zunächst einen gemeinsamen konzeptionellen Rahmen und geben Einblicke in die politischen, technischen, medialen und pädagogischen Grundlagen des Utopiebegriffs. Fachdidaktikerinnen und -didaktiker beleuchten daraufhin den Stellenwert von Utopien in den Unterrichtsfächern, schlagen methodische Ansätze vor und präsentieren konkrete Anwendungsbeispiele.



Eva Pertzel, Anna Ulrike Schütte

Literatur ab 2010 Literarisches Lernen in der

Sekundarstufe I

2017, Beitr. zur Schulentwicklung Praxis, 184 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-3564-3 E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-8564-8

Dieser an der Unterrichtspraxis orientierte Band widmet sich neuerer Literatur ab dem Jahr 2010, die für den Einsatz im Deutschunterricht in der Sekundarstufe I geeignet ist. Ausgehend vom Referenzrahmen Literatur (LIFT 2)werden verschiedene Bücher aus der neueren Kinder- und Jugendliteratur vorgestellt. Um Anregungen für einen kompetenzfördernden Literaturunterricht mit diesen Lektüren zu geben, sind dazu jeweils Aufgaben von Lehrkräften entwickelt worden, die in der Praxis erprobt wurden und direkt einsetzbar sind. Didaktische Kommentierungen, Methodenhinweise sowie ein Vorschlag zur Leistungsüberprüfung zu allen Lektüren ergänzen das Material.



Ruth B. Bottigheimer, Sabine Wienker-Piepho

Zaubererzählungen, Zaubermärchen und Märchenmagie

2024, 288 Seiten, br., für die deutsche Ausgabe erweitert und aktualisiert, 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4874-2 E-Book: 35,99 €, ISBN 978-3-8309-9874-702-8

Ruth Bottigheimer umreißt Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Zaubererzählungen aus dem alten Ägypten, den mittelalterlichen jüdischen, christlichen und muslimischen Zaubererzählungen. Sie erforscht lange tradierte Zaubermärchen aus der Perspektive der historischen Buchwissenschaft und weist nach, dass Zaubermärchen der Neuzeit grundsätzliche Änderungen erfuhren, als sie von einem handschriftlichen Medium in gedruckte Medien überwechselten. Anhand der sog. Marburger Märchenfrau wird verfolgt, wie Wilhelm Grimm Aschenputtel in eine eher männlich zentrierte Version umakzentuierte. Das Buch richtet sich an Wissenschaftler:innen in der Erzählforschung, der Empirischen Kulturwissenschaft, Buch- und Literaturwissenschaft, Germanistik sowie an Interessierte im Bereich der Märchenforschung.



Maryvonne Hagby

,Die Königstochter von Frankreich' des Hans von Bühel Fünf kontextualisierende Studien Mit einer Bibliographie raisonnée zum Manekine-Stoff

2023, Studien und Text zum Mittelalter und zur frühen Neuzeit, Band 23, 580 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4559-8

E-Book: 39,99 €, ISBN 978-3-8309-9559-3

Diese erste moderne Monografie der Königstochter von Frankreich versteht sich als Fortsetzung der 2017 erschienenen Neuedition des um 1400 enstandenden Romans. In fünf kontextualisierenden Analysen, die der Hybridität des Werkes sowie seiner diskursiven Vielfalt verpflichtet sind, werden intertextuelle Verbindungen zum Manekine-Stoff und zum Minne- und Aventiureroman sowie die Konzeption des Werkes als "Quasi-Legende", als Kommunikationsroman und als historische Erklärung des Krieges untersucht. Die Ergebnisse zeigen eine Nähe zum genealogischen Erzählen und münden in die These eines als mittelalterlichen "Mythos des Alltags" konzipierten Romans.



Lesley Pennè, Arvi Sepp (Hrsg.)

Ostbelgische Querverbindungen Literarische Repräsentationen einer Grenzregion

2023, 176 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4184-2 E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-9184-7

Der Sammelband bietet Sondierungen in die ostbelgische Literatur und präsentiert neue Deutungen der Formen und Funktionen literarischen Schaffens in Ostbelgien. Durch die Fokussierung auf deutsch-belgische Kontaktpunkte setzt der Band die ostbelgische Literatur in Bezug zu belgischen und deutschen Literatur- und Erinnerungskulturen. In einer thematischen und methodischen Breite wird die Pluriformität der ostbelgischen Literatur anhand ausgewählter Fallbeispiele einer eingehenden Analyse unterzogen. Die Beiträge zeigen, wie sich das ostbelgische kulturelle Feld mit Fragen der Spannung zwischen Region und Nation, Heimat und Globalisierung sowie der Problematik transnationaler Phänomene auseinandersetzt. In ihren Textlektüren erarbeiten die Beiträger:innen historische, literaturwissenschaftliche und ethnographische Herangehensweisen zur Analyse zentraler Themenkomplexe in der ostbelgischen Literatur wie transgenerationelles Gedächtnis, Kollektividentitäten. Liminalität. Heimat.



Lesley Penné

"Land ohne Grenzen"

Heimatbilder und Erinnerungskultur im Werk von Hannes Anderer, Freddy Derwahl und Leo Wintgens

2022, 288 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4494-2 E-Book: 35,99 €, ISBN 978-3-8309-9494-7

Wie stellen Schriftsteller aus dem deutschsprachigen belgischen Grenzgebiet die historischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts in ihren um die Jahrtausendwende geschriebenen Romanen dar? Die Autorin untersucht u. a., ob die deutschsprachige belgische Prosa etwas zur historischen Debatte über den Zweiten Weltkrieg beigetragen hat. Die historischen Ereignisse in Ostbelgien prägen die Romane, doch möchten die Schriftsteller sich ebenfalls den Globalisierungstendenzen der heutigen Zeit anschließen. Infolgedessen schlägt Lesley Penné den neuen Begriff der euregionalen Literatur vor. Theorien zum Heimatbegriff und zur Erinnerungskultur runden diese erste große literaturwissenschaftliche Arbeit über ostbelgische Gegenwartsliteratur ab.



Johannes Odendahl, Caroline Bader (Hrsg.)

Fachdidaktik:en

Zum Selbstverständnis einer akademischen Disziplin: Ziele, Forschungsfelder und Methoden

2024, 188 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4813-1 E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9813-6

Gibt es eine Fachdidaktik? Selbstverständlich. Aber gibt es eine Fachdidaktik? Das Schwanken zwischen Fachdidaktik und Fachdidaktiken, also zwischen Ein- und Mehrzahl, scheint kennzeichnend für das Selbstverständnis dieser akademischen Disziplin zu sein, von der bislang nicht geklärt ist, ob sie als Konglomerat unterschiedlicher Domänen mit dem gleichen Bezugswort im Namen zu gelten hat oder ob sie über einen identitätsstiftenden Kern verfügt. Die Fünfte Innsbrucker Tagung der Fachdidaktik im Mai 2022, aus deren Beiträgen der vorliegende Sammelband hervorgegangen ist, hat sich zum Ziel gesetzt, über die Selbstvergewisserung >einer« Fachdidaktik, bei aller Pluralität, nachzudenken. Gibt es dann so viele Fachdidaktiken wie (Schul-)Fächer? Oder sollte es doch eine übergreifende fachdidaktische Wissenschaft geben?

BAND 15



Carolin Führer, Friedrich Schweitzer, Bernd Tesch, Britta Eiben-Zach, Fahimah Ulfat, Philipp Thomas, Wolfgang Polleichtner, Bernd Grewe, Uwe Küchler (Hrsg.)

Relativität und Bildung

Fachübergreifende Herausforderungen und fachspezifische Grenzen

2022, 272 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4541-3 E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9541-8

In einer digitalen Gegenwart, in der Fakten medial immer neu erzählt werden, stellt sich mitunter ein Relativitätsverständnis ein, demzufolge Aussagen keine absolute Geltung besitzen. Wert- und Moralvorstellungen scheinen global nur noch in einem ökologisch, ökonomisch und sozial komplexen Beziehungsgefüge entwickelt werden zu können. Der Band nähert sich dem Relativitätsproblem in der Bildung in einer interdisziplinären fachdidaktischen Perspektive. Deutlich wird, dass sich Orientierung und Gewissheiten nur in bewusster Aufnahme und Reflexion des Relativitätsproblems in konkreten fachlichen Bildungskontexten gewinnen lassen.



Ilka Fladung

Deutschunterricht im Vorbereitungsdienst adaptiv planen

Eine empirische Studie zum Stellenwert von Diagnostik und Differenzierung in schriftlichen Unterrichtsplanungen

2022, Internationale Hochschulschriften, Band 704, 346 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4616-8 E-Book: 39,99 €. ISBN 978-3-8309-9616-3

Adaptiver Unterricht wird im wissenschaftlichen Diskurs als angemessene Reaktion auf heterogene Lerngruppen gehandelt. Sie ist oftmals eine Voraussetzung dafür, dass an den Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtete Maßnahmen, Konzepte und Handlungen im Unterricht umgesetzt werden können. Diese Dissertation untersucht zum einen, welche Wissensbestände Lehramtsanwärterinnen und -anwärter in der Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Allgemeindidaktik aus der universitären Ausbildungsphase mitbringen, und zum anderen ihre Fähigkeit, Unterricht zu planen. Dabei steht die von der Verfasserin durchgeführte Qualitative Inhaltsanalyse von 310 schriftlichen Unterrichtsentwürfen im Mittelpunkt.



Michael Becker-Mrotzek, Joachim Grabowski (Hrsg.)

Schreibkompetenz in der Sekundarstufe

Theorie, Diagnose und Förderung

2022, 304 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4474-4 E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9474-9

Dieser Band dokumentiert die theoretischen, forschungspraktischen und empirischen Erfahrungen und Arbeitsergebnisse aus drei Forschungsprojekten zur Diagnose und Förderung der Schreibkompetenz in der Sekundarstufe. Die interdisziplinären Verbundprojekte am Mercator-Institut der Universität zu Köln und dem Institut für Psychologie der Leibniz Universität Hannover waren in die Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung (FiSS) eingebunden. Der Fokus liegt auf vier Aspekten: (1) theoretische Grundlagen der Schreibkompetenz und ihrer Komponenten, (2) mögliche Operationalisierungen dieser Konstrukte zu diagnostischen Zwecken, (3) didaktische Vermittlung schreibrelevanter Fähigkeiten und (4) Dokumentation der empirischen Forschungsergebnisse.



Inger Petersen, Raja Reble, Jörg Kilian (Hrsg.)

Texte schreiben in allen Unterrichtsfächern

Textbeurteilung als Grundlage für schreibförderung und Leistungsberwertung

2024, 282 Seiten, br., 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4903-9 E-Book: 32,99 €, ISBN 978-3-8309-9903-4

Das Schreiben von Texten spielt in fast allen Unterrichtsfächern eine große Rolle, wobei das Schreiben neben seinem kognitiv-epistemischen Potenzial auch der Leistungsbeurteilung dient. Somit ist die Beurteilung von Texten eine zentrale Aufgabe aller Lehrkräfte. Aus der Perspektive der durchgängigen Sprachbildung bestehen noch viele Forschungsdesiderata im Bereich der Textbeurteilung und Schreibförderung in den einzelnen Unterrichtsfächern. Dieser Band versammelt Beiträge von Vertreter*innen der Schreibforschung, der Sprach- und sonstigen Fachdidaktiken sowie der pädagogischen Psychologie und beleuchtet das Schreiben und Beurteilen von Texten aus der Perspektive der schreibdidaktischen, der fachdidaktischen und der pädagogisch-psychologischen Forschung.



BAND 10

Michael Becker-Mrotzek, Ingrid Gogolin, Hans-Joachim Roth, Petra Stanat (Hrsg.)

Grundlagen der sprachlichen Bildung

2023, 304 Seiten, br., 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4775-2 E-Book: Open Access, doi.org/10.31244/9783830997757

Der Band stellt grundlegende Inhalte zur sprachlichen Bildung in der mehrsprachigen Gesellschaft dar und konzentriert sich dabei auf grundlegende und gesicherte Erkenntnisse zu Spracherwerb, Mehrsprachigkeit und sprachlicher Bildung. Zudem werden methodische Herangehensweisen, mit denen solche Erkenntnisse gewonnen werden können, aufgezeigt. Damit sollen auch Mythen und anderen hinderlichen Überzeugungen mit belegbaren Erkenntnissen begegnet werden.



Stefanie Magdalene Helbert

Native Speakerism unter Lehrkräften

Eine explorative Mixed-Methods-Studie im Bereich Deutsch als Zweitsprache

2025, 236 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0001-7 E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8188-5001-2

Der Unterricht von Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in Schule und Erwachsenenbildung ist sowohl durch die sprachliche Heterogenität der Lernenden als auch den Umgang der Lehrkräfte damit geprägt. In dieser explorativen Studie wird untersucht, wie sich Native Speakerism bei DaZ-Lehrkräften äußert. Wie kategorisieren Lehrkräfte Erst- und Zweitsprachigkeit und welche Bedeutung messen sie ihr bei? Auf Basis von Fragebögen und Interviews werden Überzeugungen zu Merkmalen erst- und zweitsprachiger Lehrkräfte sowie Erfahrungen sprachbedingter Diskriminierung analysiert. Die Studie zeigt die Fluidität von Lehrkräfteüberzeugungen im Hinblick auf Native Speakerism und bietet wertvolle Impulse zur Reflexion der Lehrkräfteausbildung.



BAND 15

Ina Kaplan

Einstellungen von Lehramtsstudierenden zu sprachlich-kultureller Vielfalt in der Schule

Eine qualitative Studie

2024, 322 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4748-6 E-Book: Open Access, doi.org/10.31244/9783830997481

9

Die empirische Studie untersucht, ob und inwiefern Lehramtsstudierende sprachlich-kulturelle Vielfalt – zum einen auf den Unterricht in sprachlich-kulturell vielfältigen Klassen und zum anderen auf Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache bezogen – bewerten und welche Motive, Erfahrungen und Hintergründe dabei eine Rolle spielen. Die Untersuchung von Einstellungen bezogen auf Lerngelegenheiten im Rahmen des DaZ-Moduls stellt hier ein bisheriges Desiderat dar. Insbesondere die Verknüpfung der Ergebnisse mit der Typologie bietet ein besonderes Potenzial zur Reflexion und Weiterentwicklung der Lehrer- und Lehrerinnenausbildung.



Anna Neubauer

Leseunterricht in der Schuleingangsphase

Lernprozessdiagnostik und Förderung

2023, 246 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4650-2 E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-9650-7

Die ersten zwei Schuljahre stellen eine bedeutsame Phase im Leseerwerb dar, da die hier entstandenen Defizite häufig persistent sind. Die vorliegende qualitative Studie legt den Fokus auf die Forschungsfelder Lernprozessdiagnostik, Förderung und Umgang mit Leistungsheterogenität im Bereich dieses Erstleseunterrichts. Die Untersuchung erfolgte mithilfe problemzentrierter Interviews, die durch Kurzfragebögen ergänzt wurden. Zudem wurden im Zuge der Studie Audiovignetten entwickelt, die als Analysegegenstand Einblicke in das förderdiagnostische Denken und Handeln der Lehrkräfte ermöglichten.



BAND 13

Katharina Kellermann

Kausalsätze verstehen und formulieren

Eine empirische Studie zur Vermittlung des globalen Prinzips von Kausalität im Deutschunterricht der Sek I

2023, 358 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4625-0 E-Book: 33,99 €, ISBN 978-3-8309-9625-5

In der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Forschung sind Konnektoren ein beliebter Forschungsgegenstand, weil sie Kohärenz herstellen und die Rezeption erleichtern können. Gleichzeitig zeigt sich auch, dass der Einsatz von Konnektoren bei Schüler:innen unterschiedlicher Jahrgangsstufen nicht immer unproblematisch ist. Der Fokus der empirischen Studie liegt auf der Eruierung des Verstehens und Produzierens von Kausalsätzen bei Sechstklässler:innen vor und nach dem Zeigen verschiedener Visualisierungen, um den Auf- und Ausbau einer semantisch-kategorialen Bewusstheit zu unterstützen.



Annika Baldaeus, Tobias Ruberg, Monika Rothweiler, Sven Nickel

Sprachbildung mit Bilderbüchern

Ein videobasiertes Fortbildungsmaterial zum dialogischen Lesen

2021, 106 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4312-9 E-Book: Open Access, doi.org/10.31244/9783830993124

Eine der größten Herausforderungen im Bereich der Bildung von Kindern und Jugendlichen ist die sprachliche Bildung. Für die sprachliche Bildung in Kitas ist das dialogische Lesen besonders interessant, da sich das Vorlesen in Kleingruppen leicht in den pädagogischen Alltag integrieren lässt. Eine wesentliche Voraussetzung für die Wirksamkeit des dialogischen Lesens ist allerdings, dass frühpädagogische Fachkräfte sich die hierfür erforderlichen Kompetenzen aneignen. Zu diesem Zweck wurden im Rahmen des Projekts "Umsetzung alltagsintegrierter Sprach- und Literacyförderung in Bremen" Materialien erstellt, die in der Aus-, Fort- und Weiterbildung eingesetzt werden können und in diesem Band vorgestellt werden.



Julia Festman, Christine Reiter

Lesen verstehen und Textverständnis verbessern

Ein Lesestragieset für alle Fächer

2024, 168 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4664-9

E-Book: 24,99 €, ISBN 978-3-8309-9664-4

Um Textverständnis zu verbessern, braucht es im Unterricht ein intensives, systematisches Arbeiten mit zunächst kurzen Texten, ein strategisches Herangehen an Texte. Da Schüler:innen nicht von sich aus auf einen großen Schatz an Lesestrategien zurückgreifen können, wurden acht spezifische Strategien ausgewählt, die als Lesestrategieset gebündelt in diesem Buch vorgestellt werden. Die Lesestrategien bauen aufeinander auf, sind von ihrer Abfolge her psycholinguistisch motiviert und leiten Lehrpersonen und Schüler:innen bei der Arbeit mit Texten in allen Fächern an.

9



Julia Festman

Empirische Grundschulforschung

Innovative Forschungszugänge für Deuschdidaktik und Sprachenvielfalt

2025, ca. 200 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4827-8 E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9827-3

Dieses Buch gibt kurze Einblicke in neuere Forschungsarbeiten, die – durch ihren innovativen Charakter in Forschungsdesign oder Fragestellung – oft eine erste empirische Datenbasis bilden. Viele der Fragestellungen kommen aus der Praxis – sind also zeitgemäße Fragen aus Schul- und Unterrichtsalltag. Probleme in der Praxis des Deutsch- und Sprach(en)unterrichts wurden konkret formuliert, neue Konzepte ausprobiert und empirisch untersucht, gängige Annahmen auf kreative Weise hinterfragt. Schließlich werden aus den wertvollen Befunden der Studien konkrete Unterrichtshinweise und Tipps für die Praxis ableitbar.



Julia Festman, Sabrina Gerth, Maria Mairhofer. Christine Reiter

Texte verfassen in der Primarstufe

Theorie und Praxis für erste Schreibprozesse, Textproduktion und Schreibdidaktik

2023, 254 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4663-2 E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9663-7

Schüler*innen beizubringen, gute Texte zu schreiben, gehört zur Aufgabe einer jeden Deutschlehrperson. Doch was ist ein guter Text? Wie kann der Unterricht gestaltet werden, damit Schüler*innen effektiv lernen, selbstständig gute Texte zu schreiben? Welche motivierenden Unterrichtsszenarien brauchen sie hierfür? Und wie können die Schreibprodukte bewertet werden? Das Buch sieht das Schreiben von Texten als sehr komplexe, aber auch trainierbare Fähigkeit. Theoretische einleitende Erklärungen, etwa die vorschulische Schreibentwicklung, das Aufzeigen der Voraussetzungen für das Schreiben oder der Ablauf des Schreibprozesses, werden ergänzt durch praktische Empfehlungen für die Schreibdidaktik sowie den Schreibunterricht mit DaZ-Kindern.



Simone Lotter

Entwicklung mündlicher Erklärkompetenzen von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Sekundarstufe I

Bewältigung einer Erkläraufgabe im schulischen Kontext

2025, Deutsch als Zweitsprache – Positionen, Perspektiven, Potenziale, Band 4, 280 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4952-7 E-Book: 35,99 €, ISBN 978-3-8309-9952-2

Diese über drei Jahre angelegte Studie untersucht neu zugewanderte Seiteneinsteiger:innen in der Anfangsphase des Zweitspracherwerbs im deutschen Schulsystem. Im Fokus steht die Entwicklung ihrer Erklärkompetenz in der 6. und 7. Jahrgangsstufe im Rahmen eines Sprachförderprojekts an Realschulen. Grundlage ist eine mündliche Erkläraufgabe, ausgewertet mit einem eigens entwickelten Kategoriensystem, das inhaltliche und sprachliche Merkmale erfasst. Die Ergebnisse dienen der Entwicklung eines Modells zur Gesprächskompetenz, das an die sprachlichen Voraussetzungen von Seiteneinsteiger:innen angepasst ist.



Monika Angela Budde (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit in DaFund DaZ-Lehr-Lernkontexten wahrnehmen, aufgreifen und nutzen (MALWE)

Ergebnisse eines internationalen und transdisziplinären Projekts

2025, Deutsch als Zweitsprache – Modelle, Muster, Materialien, Band 1, 156 Seiten, br. durchgehend vierfarbig, 29,90 €, überarbeitete und erweiterte Auflage, ISBN 978-3-8309-4962-6

E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-9962-1

Das Projekt MALWE hat das Ziel, eine Handreichung für die Lehrkräftebildung zu entwickeln, die dazu anleitet, Sprachunterricht mehrsprachigkeitsorientiert zu gestalten. Zu diesem Zweck wurden innerhalb der Handreichung unterschiedliche Materialien entwickelt: eine gemeinsame theoretische Grundlegung; Videovignetten zur Sensibilisierung für mehrsprachige Lehr-Lernsituationen; Reflexionsprofile als Kriterienkatalog zur Unterrichtsbeobachtung und -gestaltung sowie repräsentative Unterrichtsszenarien, die die Umsetzung mehrsprachigkeitsdidaktischer Möglichkeiten veranschaulichen.



Denis Weger

Professionelle Handlungskompetenz für mehrsprachig-sprachbewussten Unterricht entwickeln

2024, 332 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4904-6 E-Book: Open Access, doi.org/10.31244/9783830999041



Um die Benachteiligung von Schüler*innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch zu reduzieren, hat sich die Lehrer*innenbildung intensiv mit den Kompetenzen von Lehrpersonen zur Förderung ihrer Schüler*innen in der Bildungssprache Deutsch befasst. Der starke Fokus auf Deutsch zeigt jedoch eine defizitäre Perspektive auf mehrsprachige Schüler*innen. Dieser Band erweitert daher die Perspektive um deren sprachliche Repertoires. Im Rahmen von Educational Design Research wurde ein Seminar entwickelt und empirisch evaluiert, das angehende Lehrpersonen in der (Weiter-)Entwicklung ihrer Handlungskompetenz für mehrsprachig-sprachbewussten Unterricht unterstützt. Dabei werden die sprachlichen Ressourcen aller Schüler*innen und ihre Entwicklung in der Bildungssprache Deutsch gleichwertig berücksichtigt.



Marco Triulzi

Biliterary im Italienischen und im Deutschen

Mehrsprachige Kinder im Übergang zwischen bilingualer Grundschule und monolingualer weiterführender Schule

2023, 264 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4839-1 E-Book: Open Access, https://doi.org/10.31244/9783830998396

Diese empirische Studie geht der Frage nach, wie sich die Sprachkompetenzen in der Minderheitensprache Italienisch entwickeln, wenn diese in der Sekundarstufe nicht mehr insti tutionell anerkannt und adäquat gefördert wird. Die Ergebnisse der Mixed-Methods-Analyse zeigen dabei deutliche Dis krepanzen in der Sprachkompetenzentwicklung zwischen Deutsch und Italienisch. Dies deutet darauf hin, dass der monolinguale Habitus der sprachlichen Bildung in deutschen Schulen zu einer Vereinheitlichung der Kompetenzen in der nationalstaatlichen Mehrheitssprache führt, während die Kompetenzen in den Minderheitensprachen vernachlässigt werden. Aus der Studie geht zudem hervor, dass der Erhalt und die Entwicklung von Literacy-Kompetenzen im Italienischen nach dem Übergang in die Sekundarstufe vorwiegend von außerschulischen Faktoren abhängen.



Katja F. Cantone, Erkan Gürsoy, Ina Lammers, Heike Roll (Hrsg.)

Fachorientierte Sprachbildung und sprachliche Vielfalt in der Lehrkräftebildung

Hochschuldidaktische Formate an der Universität Duisburg-Essen

2022, 332 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4549-9 E-Book: 33,99 €, ISBN 978-3-8309-9549-4

Dieser Sammelband vereint Beiträge zu hochschuldidaktischen Formaten an der Universität Duisburg-Essen, die die fachorientierte Sprachbildung und sprachliche Vielfalt in der Lehrkräftebildung fokussieren. Dabei widmen sich die Autor:innen den Potenzialen, Herausforderungen und Grenzen dieser Neuorientierung in der Lehrkräftebildung aus interdisziplinärer und hochschuldidaktischer Perspektive. Dadurch ermöglicht der Band sowohl den Transfer hochschuldidaktischer Konzepte als auch die Ableitung weiterführender forschungsorientierter Implikationen im Bereich Deutsch als Zweitsprache und Sprachbildung im Kontext von Mehrsprachigkeit.



Petra Stanat, Stefan Schipolowski, Rebecca Schneider, Sebastian Weirich, Sofie Henschel, Karoline A. Sachse, (Hrsg.)

IQB-Bildungstrend 2022

Sprachliche Kompetenzen am Ende der 9. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich

2023, 474 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8309-4777-6 E:Book: Open Access, https://doi.org/10.31244/9783830997771

Im IQB-Bildungstrend 2022 wird über die Ergebnisse der dritten Studie zu den sprachlichen Fächern am Ende der Sekundarstufe I berichtet. Untersucht werden Kompetenzen von Schüler:innen der 9. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch. Neben der Bestandsaufnahme für das Jahr 2022 liegt der Fokus auf Trendanalysen, die zeigen, inwieweit sich das von Neuntklässler:innen erreichte Kompetenzniveau im Vergleich zu den Erhebungen der Jahre 2009 und 2015 verändert hat. Die Grundlage bilden die für alle Länder verbindlichen Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz für die Sekundarstufe I, die fächerspezifisch festlegen, welche Kompetenzen Schüler:innen bis zum Ersten Schulabschluss und bis zum Mittleren Schulabschluss entwickelt haben sollen.

3

E-BOOKS FÜR PRIVATPERSONEN

Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich: waxmann.ciando.com. Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern wie amazon.de, libri.de, play.google.com und thalia.de oder unterstützen Sie Ihre lokale Buchhandlung unter genialokal.de.

Die Print- und E-Books von utb können Sie bestellen über: http://utb-shop.de.

UNSER SERVICE FÜR BIBLIOTHEKEN

Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern utb-elibrary (www.elibrary.utb.de), Ciando (www.ciando.com/service/bibliotheken) und Ebsco (www. ebscohost.com) einen kostenpflichtigen Zugang zu unseren digitalen Inhalten erwerben.

Open-Access-Publikationen sind mit ogekennzeichnet.



Das gesamte Programm finden Sie im Internet unter www.waxmann.com.

Unsere E-Books erhalten Sie unter waxmann.ciando.com.



WAXMANN

Steinfurter Straße 555 48159 Münster Fon 02 51 / 2 65 04-0 Fax 02 51 / 2 65 04-26

www.waxmann.com facebook.com/Waxmann.Verlag

> Bestellungen: waxmann@brocom.de







